



DESIGN PROZESSE

**PETER VON ARX
SCHRIFT IN PLAKAT
UND FILM**

DESIGN PROZESSE**PETER VON ARX
SCHRIFT IN PLAKAT
UND FILM****Ausstellung**

3.–30. November 2018

Montag bis Freitag

9:00 bis 17:00 Uhr

Samstag und Sonntag

13:00 bis 18:00 Uhr

Gebäude D, HGK FHNW

Tram 11

Vernissage

2. November 2018

18:00 Uhr

Aula HGK FHNW

Symposium

16. November 2018

ab 9:00 Uhr

Aula HGK FHNW

Ort

Hochschule für

Gestaltung

und Kunst FHNW

Freilager-Platz 1

Campus der Künste Basel

4002 Basel

www.fhnw.ch/hgk/ivk

Der Grafiker Peter von Arx (*1937) hat neben seiner Lehrtätigkeit und als Leiter der HFG-Ausbildung Visueller Gestalter an der Schule für Gestaltung Basel (SfG) ein umfangreiches Werk geschaffen.

Nach der Ausbildung zum Lithografen (1954–1958) liess er sich an der Kunstgewerbeschule Basel zum Grafiker ausbilden – unter anderem bei Armin Hofmann, Emil Ruder und Walter Bodmer (1958–1962).

Unter seinen praktischen Arbeiten finden sich fünfunddreissig Plakate. Die vergleichende Betrachtung der Plakate, die von 1960 bis 1978 entstanden sind, macht sein Interesse an der Schriftgestaltung deutlich. Die Plakate zeigen auf, wie durch die Buchstabenform eine Bedeutung geschaffen werden kann, die über die blossе Notation von Sprachlauten hinausgeht.

Im Zusammenhang mit einem Auftrag setzte sich Peter von Arx ab 1968 mit filmischer Grafik auseinander. Ausgehend von dieser Erfahrung unterrichtete er ab 1968 an der SfG den Kurs Filmgrafik. Als Resultat seiner Tätigkeit in diesem Bereich publizierte er 1983 das Buch Film + Design. Mit der systematischen Analyse des Phänomens Film bildet die Publikation eine Grundlage für die kurz danach hereinbrechende Digitalisierung und deren zeitbasierten Gestaltungsmöglichkeiten.

Peter von Arx kann auf eine dreissigjährige Entwicklung seines gestalterischen Unterrichts zurückblicken. Sein Unterricht im Bereich der Filmgrafik gehörte zum spezifischen Fächerkanon der „Basler Schule“.

Die Ausstellung Schrift in Plakat und Film an der Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW zeigt Plakate und Filme von Peter von Arx sowie Unterrichtsresultate des von ihm unterrichteten Fachs Filmgrafik. Die Exponate geben Einblick in eine Zeit, in der das heutige Angebot an digitalen Werkzeugen und Medien noch nicht verfügbar war. Auf Grund der historischen Arbeiten kann über die aktuelle Situation der visuellen Kommunikation – ihr Bezug zu Technik, Handwerk, Kunst und Gesellschaft – reflektiert werden.